

Programm

Samstag, 19. November

12:00 Uhr

Kongress-Eröffnung

12:15 Uhr - 14:00 Uhr

Neue Bedrohungen - Neue Kriege?

Referent: Jürgen Wagner

14:15 - 15:45 Uhr

Das Ende des Zivilen? - "Moral" und "Humanität" als Komponenten der Kriegsführung.

Referent: Christoph Marischka

16:15 - 18:00 Uhr

Der Handlanger der neuen Kriege: 50 Jahre Bundeswehr.

Referent: Tobias Pflüger

19:30 - 21:30 Uhr

Die UNO als Spielwiese der großen Mächte.

Referent: Andreas Zumach

Sonntag, 20. November

9:00 - 11:30 Uhr

Afghanistan: Experimentierfeld zivilmilitärischer Zusammenarbeit.

Referentin: Claudia Haydt

Der Sudan als Prototyp westlicher Militärinterventionen.

Referent: Jürgen Wagner

12:00 - 14:30 Uhr

Globale Reaktion und regionaler Widerstand.

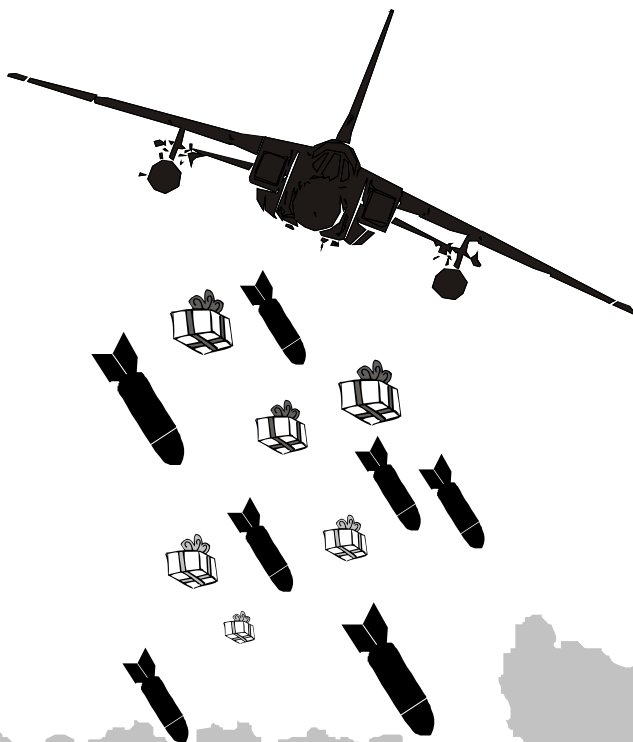
1. Bewegungen und Widerstand gegen Krieg, Ausbeutung und Unterdrückung.

Referent: Dario Azzellini

2. Diskussion mit VertreterInnen der sozialen Bewegungen über konkrete Handlungsperspektiven.

Friedliche KRIEGE

Die Zivilisierung des Militärischen
oder die Militarisierung des Zivilen?



19./20. November 2005, Tübingen
Begegnungsstätte Hirsch, Hirschgasse 9